

Vorsorge Leitfaden

Sylvia Dannemark
Roger Rauw



Die Eiche
aktiv • attraktiv • informativ VoG



Veröffentlichung im Rahmen der Kampagne
„Früher an später denken!“
der König-Baudouin-Stiftung

2. Auflage

Eine Veröffentlichung der Eiche VoG

Seniorenvereinigung der Christlichen Krankenkasse

Erwachsenenbildungsorganisation der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

VORSORGE

Leitfaden



Praktischer Ratgeber zur Regelung und Erfassung von wichtigen Vorsorge-Entscheidungen.
Entscheidungshilfe bei der verantwortlichen Vorsorge für den letzten Lebensabschnitt.

Autoren



Sylvia Dannemark

Mittelschullehrerin im Bischöflichen Institut Büllingen.



Roger Rauw

Geschäftsführer der Eiche VoG,
Erwachsenenbildungsorganisation und Seniorenvereinigung



Veröffentlichung im Rahmen der Kampagne
„Früher an später denken!“
der König-Baudouin-Stiftung

INHALT

Inhaltsverzeichnis	4
Vorwort	5
Erläuterungen	
1. Persönliche Daten	6
Kontaktdaten	7
Krankenkasse	7
Bankkonten	8
Abonnements und Mitgliedschaften	9
Pensionen und Renten	9
Versicherungen	9
Haus/Mietwohnung	10
Sonstiges	10
2. Medizinische Betreuung	11
Gesundheitliche Auffälligkeiten	12
Eingriffe	13
Arzneimittel	13
Unverträglichkeiten/Allergien	13
3. Vorsorge	14
Vermögensverwalter/Generalvollmacht	15
Patientenrechte	17
Patientenverfügung	18
Euthanasie (Sterbehilfe)	19
Vorsorge-Fragebogen	21
Willenserklärung zur Organspende	33
Testament	35
4. Letzter Wille	37
Wer muss im Todesfall benachrichtigt werden?	39
Quellen	41
Anhang	42
Bestimmung einer Vertrauensperson	43
Bestimmung eines Bevollmächtigten (im Rahmen der Patientenvertretung)	44
Abberufung des bestimmten Bevollmächtigten (im Rahmen der Patientenvertretung)	45
Muster der vorgezogenen Willenserklärung mit Bezug auf die Sterbehilfe	46
Formular einer Willenserklärung mit Bezug auf die Organspende	48
Willenserklärung zur Feuerbestattung	49
Erklärung bezüglich der letztwilligen Verfügung hinsichtlich der Bestattungsart	50

Vorwort

Roger Rauw

Der bekannte, deutsche Komiker Heinz Erhardt umschrieb die Flut von Verträgen und Verpflichtungen, mit denen sich der Mensch im Laufe des Lebens konfrontiert sieht, mit dem scherzhaften Zitat : "Von der Wiege bis zur Bahre : Formulare, Formulare..." Viele Jahre sind seitdem vergangen und die Menge dessen, was man im Volksmund als "Papierkram" bezeichnet, ist heute um ein Vielfaches größer als zu Erhardts Zeiten. Da muss man schon sehr viel Geduld aufbringen, um sich durch das Formular-Chaos zu wühlen.

Wenn Sie nur mal überlegen, wieviele Versicherungen Sie besitzen. Wenn Sie Ihre heutige Bankverbindung mal mit der von früher vergleichen. Dann werden Sie sicher verstehen, weshalb es wichtig ist, ein Inventar von all diesen Verträgen und Verpflichtungen anzulegen.

Der vorliegende Leitfaden soll Ihnen dabei ein Ratgeber sein und zugleich Anregung für Sie, sich mit Fragen der **Verantwortlichen Vorsorge für den letzten Lebensabschnitt** zu beschäftigen. Genau so wie Sie Ihre Zukunft gestalten, haben Sie auch das Heft in der Hand, wenn es um Fragen rund um Organspende, Patientenverfügung, Vorsorge und Testament geht. Sie haben das Recht, Ihre Wünsche zu äußern und Einfluss zu nehmen.

Das Herzstück dieser Veröffentlichung ist der eigentliche **Vorsorge-Fragebogen**, den Sie im Mittelteil finden und heraustrennen können. In diesem Fragebogen haben Sie die Möglichkeit, ein Inventar von Ihren Verträgen, Verpflichtungen und Vorsorgeentscheidungen zu machen. Die Informationen im Heft sollen Ihnen dabei behilflich sein und die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigen. Als Anhang finden Sie am Ende Muster von wichtigen Formularen zur Willenserklärung.

Vorsorgeentscheidungen treffen Sie für sich und für Ihre Angehörigen. Letztendlich geht es darum, Verantwortung zu übernehmen, sich mit dem Thema zu befassen, sich persönlich zu positionieren und für Klarheit zu sorgen, damit Sie selbst innere Ruhe finden können !

Ich würde mich freuen, wenn Ihnen unser Vorsorge-Leitfaden ein wertvoller Begleiter dabei sein könnte.